Bayer Pensionskasse Schweiz

Zürich

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat

zur Jahresrechnung 2018

pwc

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Bayer Pensionskasse Schweiz Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Bayer Pensionskasse Schweiz bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, Telefax: +41 58 792 51 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Gerd Tritschler
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Magali Zimmermann
Revisionsexpertin

Basel, 27. Mai 2019

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

BILANZ

AKTIVEN	Index Anhang	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Vermögensanlagen	6.4	**478'588'160.97**	**454'707'522.41**
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		25'595'131.10	11'717'750.37
Anlagen beim Arbeitgeber	6.10	545'236.60	3'352'119.30
Übrige Forderungen		2'721'773.43	2'295'465.91
Obligationen		137'385'199.90	147'804'218.71
Aktien und ähnliche Anlagen		154'108'755.90	163'106'970.74
Immobilien (Kollektivanlagen)		158'232'064.04	126'430'997.38
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1	**3'170.80**	**0.00**
Aktive Rechnungsabgrenzung		3'170.80	0.00
Total Aktiven		**478'591'331.77**	**454'707'522.41**

PASSIVEN		31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Verbindlichkeiten		**9'243'309.90**	**3'246'579.60**
Freizügigkeitsleistungen und Renten		8'932'014.70	3'232'782.20
Banken und Versicherungen		12'473.10	0.00
Andere Verbindlichkeiten	7.2	298'822.10	13'797.40
davon gegenüber Arbeitgeber	6.10	111'174.70	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	7.3	**162'070.48**	**150'189.00**
Arbeitgeber-Beitragsreserven		**76'912.10**	**76'912.10**
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	6.11	76'912.10	76'912.10
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		**426'466'208.95**	**384'656'594.40**
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	328'840'421.95	296'051'618.40
Vorsorgekapital Invalide	5.4	8'132'698.55	8'985'167.75
Vorsorgekapital Rentner	5.4	79'804'889.45	71'365'869.25
Technische Rückstellungen	5.5	9'688'199.00	8'253'939.00
Wertschwankungsreserve	6.3	**42'642'830.34**	**66'577'247.31**
Stiftungskapital, Freie Mittel / Unterdeckung		**0.00**	**0.00**
Total Passiven		**478'591'331.77**	**454'707'522.41**

BETRIEBSRECHNUNG	Index Anhang	2018 CHF	2017 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	5.2	**58'902'439.65**	**52'189'806.90**
Beiträge Arbeitnehmer		16'088'049.75	14'331'193.40
Beiträge Arbeitgeber		37'395'421.15	32'983'872.10
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		5'418'968.75	4'874'741.40
Eintrittsleistungen	5.2	**18'529'989.91**	**15'016'673.05**
Freizügigkeitseinlagen		13'630'296.91	14'758'361.05
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung		360'000.00	258'312.00
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen		4'539'693.00	0.00
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		***77'432'429.56***	***67'206'479.95***
Reglementarische Leistungen		**-9'399'849.65**	**-5'406'115.65**
Altersrenten		-3'420'876.50	-2'886'321.95
Hinterlassenenrenten		-192'588.65	-103'718.40
Invalidenrenten		-1'344'392.20	-1'505'759.70
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-4'441'992.30	-734'436.40
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		0.00	-175'879.20
Austrittsleistungen		**-22'665'753.40**	**-14'124'600.00**
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-21'497'458.00	-13'555'536.80
Vorbezüge WEF/Scheidung		-1'168'295.40	-569'063.20
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		***-32'065'603.05***	***-19'530'715.65***
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		**-41'809'614.55**	**-60'642'148.90**
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte		-29'876'979.45	-37'613'462.70
Aufwand -) / Ertrag (+) aus Teilliquidation		0.00	0.00
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Invalide		490'202.95	-198'283.55
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner		-8'549'632.35	-6'395'056.25
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen		-874'631.00	-2'570'413.00
Verzinsung des Vorsorgekapitals Aktive 1% (Vorjahr 5.5%)		-2'911'824.10	-13'412'931.95
Verzinsung des Vorsorgekapitals Invalide 1% (Vorjahr 5.5%)		-86'750.60	-452'001.45
Versicherungsaufwand	5.1	**-206'952.40**	**-179'435.00**
Versicherungsprämien		-106'318.00	-88'166.00
davon Risikoprämien		*-106'318.00*	*-88'166.00*
davon Kostenprämien		*0.00*	*0.00*
Einmaleinlagen an Versicherung		0.00	0.00
Verwendung Überschussanteile aus Versicherung		0.00	0.00
Beiträge an Sicherheitsfonds		-100'634.40	-91'269.00
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		***3'350'259.56***	***-13'145'819.60***

BETRIEBSRECHNUNG	Index Anhang	**2018** CHF	**2017** CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.8	**-26'894'491.49**	**33'358'784.10**
Nettoergebnis aus Flüssigen Mitteln und Geldmarktanlagen		-198'301.37	-142'358.41
Nettoergebnis aus Anlagen beim Arbeitgeber		0.00	-4'009.60
Nettoergebnis aus Obligationen		-3'669'002.36	3'461'118.29
Nettoergebnis aus Aktien und ähnlichen Anlagen		-19'470'729.93	26'858'534.77
Nettoergebnis aus Immobilien		-2'219'042.18	4'569'082.94
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.8.4	-1'276'640.78	-1'344'479.95
Zinsaufwand Guthaben Ausgetretene	6.8.3	-60'774.87	-39'103.94
Sonstiger Ertrag	7.5	**9'241.16**	**3'083.45**
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		6'598.60	3'083.45
Übrige Erträge		2'642.56	0.00
Verwaltungsaufwand	7.4	**-399'426.20**	**-413'159.65**
Allgemeine Verwaltung		-259'000.80	-337'700.60
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-87'633.40	-54'476.30
Aufsichtsbehörden		-33'318.85	-16'069.00
Übriger Verwaltungsaufwand		-19'473.15	-4'913.75
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve		***-23'934'416.97***	***19'802'888.30***
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve	6.3	***23'934'416.97***	***-19'802'888.30***
Ertrags-/Aufwandüberschuss		***0.00***	***0.00***

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen "Bayer Pensionskasse Schweiz" besteht eine mit öffentlicher Urkunde vom 9. März 1971 bzw. 26. November 1974 im Sinne von Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG errichtete Stiftung, die am 30. August 1971 in das Handelsregister des Kanton Zürich eingetragen wurde. Die Stiftung hat ihren Sitz am Domizil der Bayer (Schweiz) AG in Zürich. Sie untersteht der gesetzlichen Aufsicht. Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Firma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundener Unternehmungen, sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist in das kantonale Register für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich unter der Ordnungsnummer ZH 1405 eingetragen. Die Vorsorgeeinrichtung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	09.03.1971
Nachtrag Namensänderung	13.11.2007
Vorsorgereglement	01.07.2018
Organisationsreglement	01.01.2016
Anlagereglement	01.08.2015
Richtlinien technische Rückstellungen	01.12.2016
Teilliquidatonsreglement	01.01.2010

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat	Funktion	AG / AN		
Karl Reinmann	Mitglied	AG		Bayer Schweiz AG
Wolfgang Bäcker	Mitglied	AG	Anlagekomm.	Bayer CropScience Schweiz AG
Pascal Bürgin	Präsident	AG	Anlagekomm.	Bayer Consumer Care AG
Adriano Bruno	Mitglied	AG	Anlagekomm.	Bayer Consumer Care AG
Yves Windhäuser	Mitglied	AN		Bayer Schweiz AG
Franz Hilber	Mitglied	AN	Anlagekomm.	Bayer CropScience Schweiz AG
David Schoebel	Vize-Präsident	AN	Anlagekomm.	Bayer Consumer Care AG
Christopher Zulauf	Mitglied	AN	Anlagekomm.	Bayer Consumer Care AG

Alle Stiftungsräte zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien. Die Amtszeit des Stiftungsrates (AN) beträgt drei Jahre, d.h. 1.1.2017 bis 31.12.2019.

Adresse	Bayer Pensionskasse Schweiz c/o Bayer (Schweiz) AG Grubenstrasse 6, 8045 Zürich

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Christian Heiniger Willis Tower Watson, Talstrasse 62, 8001 Zürich
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, 4002 Basel
Investment-Berater	Markus Schneider, PensionTools GmbH, Galtbergstrasse 1A, 8625 Gossau
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich, Neumühlequai 10, 8090 Zürich
Verwaltung	Kessler Vorsorge AG, Zürich
Geschäftsführung	Kessler Vorsorge AG, Zürich

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

	Zugang im Jahr	31.12.2018 Arbeitnehmer	31.12.2017 Arbeitnehmer
Bayer (Schweiz) AG	Stifterin	287	293
Bayer Consumer Care AG	2008	846	767
Bayer CropScience AG	2016	263	268
		1'396	1'328

Eintritte	**2018**	**2017**
Bayer (Schweiz) AG	37	36
Bayer Consumer Care AG	137	183
Bayer CropScience AG	16	23
Total	190	242

Austritte	**2018**	**2017**
Bayer (Schweiz) AG	-40	-31
Bayer Consumer Care AG	-52	-54
Bayer CropScience AG	-15	-15
Total	-107	-100

Pensionierungen und Leistungsfälle		
Pensionierungen	-14	-12
Invalide	0	-1
Todesfälle	-1	0
Total	-15	-13
Veränderung zu Vorjahr	68	129

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

Mitarbeiterplan	**31.12.2018**	**31.12.2017**
Männer	761	738
Frauen	635	590
Total	1'396	1'328
Veränderung zu Vorjahr	68	129

2.2 Entwicklung aktive Versicherte

	2018	**2017**
Bestand 1.1.	1'328	1'199
Eintritte	190	242
Austritte	-107	-100
Pensionierungen	-14	-12
Invalidierungen	0	-1
Todesfälle	-1	0
Total	1'396	1'328
Veränderung zu Vorjahr	68	129

2.3 Rentenbezüger

	31.12.2018	**31.12.2017**
Altersrentner	97	75
Invalidenrentner	24	25
Invaliden-Kinderrenten	8	8
Witwen und Witwer	14	2
Waisen	2	2
Pensionierten-Kinderrenten	4	4
Total	149	116
Veränderung zu Vorjahr	33	22

2.4 Entwicklung Rentenbezüger

	2018	2017
Bestand 1.1.	116	94
Altersrentner	+23 / -1	+17 / -0
Invalidenrentner	+0 / -2	+1 / -1
Invaliden-Kinderrenten	+0 / -0	+2 / -1
Witwen und Witwer	+12 / -0	+0 / -0
Waisen	+0 / -0	+0 / -0
Pensionierten-Kinderrenten	+1 / -0	+4 / -0
Total	33	22
Veränderung zu Vorjahr	11	22
	50.0%	100.0%

Mit Übernahmevertrag per 1. Januar 2018 wurden 11 Altersrenten, 10 Ehegattenrenten und 2 Überbrückungsrenten von der Wohlfahrtsstiftung der Bayer (Schweiz) AG übernommen. Für die Übernahme dieser 23 Rentenfälle wurde eine Rückstellung für die Reduktion des technischen Zinssatzes gebildet (siehe Pos. 5.5).

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Das Vorsorgereglement der Stiftung ist für die Altersvorsorge auf dem Beitragsprimat aufgebaut. Für die Versicherung der Risiken Tod und Invalidität wird von einer Leistung in Prozent des massgebenden Lohnes ausgegangen.

Der Anspruch auf eine ordentliche Altersleistung entsteht nach vollendetem 65. Altersjahr (bei Männer) bzw. 64. Altersjahr (bei Frauen). Ein vorzeitiger Bezug der Altersleistung ist ab vollendetem 58. Altersjahr möglich. Die Altersleistung kann in Form einer einmaligen Kapitalabfindung, einer lebenslänglichen Altersrente sowie einer Überbrückungsrente bis zum ordentlichen AHV-Alter bzw. in einer Kombination dieser bezogen werden. Die Umwandlungssätze für die Altersrenten sind abhängig vom Alter und Geschlecht des Destinatärs.

Der versicherte Lohn entspricht dem massgebenden Lohn abzüglich Koordinationsbetrag. Für teilzeitbeschäftigte Personen wird der Koordinationsbetrag durch entsprechende Reduktion dem Beschäftigungsgrad angepasst. Der massgebende Lohn entspricht dem Brutto-Jahreslohn zuzüglich 90% des vereinbarten Zielbonus (70% bei VS-Level Mitarbeiter).

Die Invalidenrente bei voller Invalidität beträgt 60% des massgebenden Lohnes zum Zeitpunkt der Invalidität. Mit dem Erreichen des ordentlichen Rücktrittsalters wird die Invalidenrente in eine ordentliche Altersrente umgewandelt.

Beim Tod einer versicherten Person vor dem Rücktritt beträgt die jährliche Ehepartnerrente 40% des massgebenden Lohnes. Beim Tod einer versicherten Person nach dem Rücktritt beträgt die jährliche Ehepartnerrente 60% der zuletzt ausgerichteten Altersrente. Der überlebende Lebenspartner einer unverheirateten versicherten Person ist nach dessen Tod dem überlebenden Ehegatten unter gewissen Voraussetzungen gleichgestellt.

Die jährlichen Kinderrenten betragen 6% des massgebenden Lohnes.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Für die Finanzierung der Altersleistungen leisten der versicherte Mitarbeiter und die Firma ab 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahres des versicherten Mitarbeiters auf dem versicherten Jahreslohn folgende jährliche Beiträge zur Finanzierung der Altersleistungen:

Alter	Beitrag des versicherten Mitarbeiters in % des versicherten Lohnes		Beitrag der Firma in % des versicherten Lohnes
	Standard	Standard Plus	
25-34	5.67%	8.67%	11.33%
35-44	6.67%	9.67%	13.33%
45-54	7.67%	10.67%	15.33%
55-65*	8.67%	11.67%	17.33%

*Für Frauen bis Alter 64

Der versicherte Mitarbeiter kann den Beitragssatz bei Eintritt sowie einmal jährlich per 1. April wählen. Der versicherte Mitarbeiter hat die Pensionskasse jährlich vorab bis spätestens am 1. März schriftlich über die Wahl des Beitragssatzes zu informieren. Ist die Pensionskasse bis zum angegebenen Datum nicht im Besitz der entsprechenden Information, bleibt der bisher gültige Beitragssatz unverändert. Ohne anderweitige Information bei Eintritt ist der Standard anwendbar.

Im Fall einer Fortführung der Vorsorge nach Erreichen des ordentlichen Rücktrittsalters gemäss Art. 10a des Vorsorgereglements leisten der versicherte Mitarbeiter und die Firma auf dem versicherten Lohn folgende jährlichen Beiträge zur Finanzierung der Altersleistungen:

Alter	Beitrag des versicherten Mitarbeiters in % des versicherten Lohnes		Beitrag der Firma in % des versicherten Lohnes
	Standard	Standard Plus	
65**- 70	8.67%	11.67%	17.33%

**Für Frauen ab Alter 64

Für Direktionsmitglieder leistet die Firma, solange die Beitragspflicht besteht, zusätzlich Beiträge von 3.6% auf dem massgebenden Lohn.

Der Beitrag des versicherten Mitarbeiters wird jeden Monat durch seine Firma vom Lohn abgezogen. Die Spargutschriften werden dem Sparkonto des versicherten Mitarbeiters gutgeschrieben.

Darüber hinaus leistet die Firma einen Beitrag für die Risikoleistungen in der Höhe von 3.5% der versicherten Löhne. Die versicherten Mitarbeiter leisten keinen Risikobeitrag.

Zur Finanzierung des zusätzlichen Todesfallkapitals für Direktionsmitglieder entrichtet die Firma einen Beitrag von 0.25% deren versicherten Lohnes. Die Direktionsmitglieder leisten keinen Risikobeitrag.

Der Arbeitgeber leistet für die Finanzierung der Gewährleistung der bisherigen versicherten Altersrente gemäss Art. 50 (Übergangsbestimmungen) des Vorsorgereglements einen zusätzlichen Beitrag in % des versicherten Lohnes (sog. „Pensionierungsprämie"). Diese Pensionierungsprämie wird jährlich am Ende eines Kalenderjahres basierend auf den Datenbeständen per 30. September des jeweiligen Jahres auf Empfehlung des Experten für berufliche Vorsorge für das darauffolgende Kalenderjahr festgelegt.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 10. Dezember 2018 werden die laufenden Renten per 1. Januar 2019 nicht der Teuerung angepasst. Dies aufgrund der aktuellen finanziellen Lage.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag.
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: aktuelle Werte.
- Wertschriften (inkl. Anlagefonds & -stiftungen, Obligationen): Kurswerte.
- Deckungskapitalien Rentner und technische Rückstellungen: Berechnung durch den Experten für die berufliche Vorsorge.
- Vorsorgekapital Aktive und Sparguthaben Invalide: technische Verwaltung (Kessler Vorsorge AG)
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserve: Anlagereglement.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Stiftung hat bei der Swiss Life einen Stop Loss Risikorückversicherungsvertrag für Invaliditäts- und Todesfallrisiken mit folgenden Eckwerten ab 1. Januar 2017 abgeschlossen:

Rückversicherung	CHF
Maximal versicherter Einzelschaden pro Person	5'000'000
Maximal versicherter Überschaden pro Jahr	30'000'000
Höhe des Selbstbehaltes der Stiftung pro Jahr (4.87% der versicherten Lohnsumme)	mind. 7'400'000
Höhe der Prämie der Stiftung pro Jahr (0.058% der versicherten Lohnsumme)	mind. 88'000

Der Stop Loss Versicherungsvertrag sieht keine Überschussbeteiligung vor.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	2018	2017
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben 1.1.	296'051'618.40	245'025'224.00
Korrektur Vorjahr	3'368.89	0.00
Altersgutschriften Arbeitnehmer	16'077'714.40	14'325'864.00
Altersgutschriften Arbeitgeber	28'813'884.05	25'850'219.00
Freizügigkeitseinlagen	13'630'297.01	14'758'361.00
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	360'000.00	258'312.00
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	5'418'968.75	4'634'844.00
Einmaleinlagen Arbeitgeber	0.00	239'897.00
Transfer von Vorsorgekapital Rentner	459'521.15	175'879.00
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-21'497'458.00	-13'555'537.00
Vorbezüge WEF/Scheidung	-1'168'295.40	-569'063.00
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität (Rente)	-8'617'151.30	-7'594'998.00
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität (Kapital)	-3'603'870.10	-910'315.00
Verzinsung des Sparkapitals	2'911'824.10	13'412'931.40
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	**328'840'421.95**	**296'051'618.40**
Zinssatz für Verzinsung des Altersguthabens	1.00%	5.50%

Gemäss Art. 28 des Leistungsreglements wird der Stiftungs-Zinssatz vom Stiftungsrat jährlich festgelegt, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Mindestvorschriften und der finanziellen Situation der Stiftung. Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 10. Dezember 2018 unter Berücksichtigung der Risikofähigkeit der Stiftung folgende Verzinsung beschlossen:

Die gesamten Altersguthaben Aktive (BVG und Überobligatorium) für das Jahr 2018 mit dem Satz von 1.00% (Vorjahr 5.50%) zu verzinsen.

Dies gilt auch bei den unterjährigen Mutationen (Austritte bzw. Pensionierungen) vor bzw. am 31.12.2018.

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung) 31.12.	**84'398'564.05**	**79'931'198.00**
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner

	2018	2017
	CHF	CHF
Stand des Vorsorgekapitals 1.1.	80'351'037.00	73'305'696.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12. (DK + AGS Invalide)	7'586'551.00	7'045'341.00
Total Vorsorgekapital Rentner 31.12.	**87'937'588.00**	**80'351'037.00**
Deckungskapital Altersrenten	64'798'455.00	55'258'380.00
Deckungskapital Invalidenrenten	10'644'411.00	13'804'184.00
Altersguthaben Invalide	8'132'699.00	8'985'168.00
Deckungskapital Kinderrenten	410'507.00	460'759.00
Deckungskapital Ehegattenrenten	3'951'516.00	1'842'546.00
Total Vorsorgekapital Rentner	**87'937'588.00**	**80'351'037.00**
Anzahl Rentner (Details siehe 2.3)	149	116

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung Technische Rückstellungen	**31.12.2018 BVG 2015**	**31.12.2017 BVG 2015**
	CHF	CHF
Rückstellung für Risiken Tod und Invalidität	2'862'000.00	2'638'000.00
Rückstellung für Anpassung Umwandlungssatz	3'672'000.00	3'258'000.00
Rückstellung für Technischer Zinssatz	635'062.00	486'672.00
Rückstellung für Techn. Zinssatz Rentner WFS der Bayer	559'629.00	0.00
Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle	1'959'508.00	1'871'267.00
Total Technische Rückstellungen	**9'688'199.00**	**8'253'939.00**

Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die **Rückstellung für die Risiken Tod und Invalidität** dient der Deckung der Schwankungen im Risikoverlauf der aktiven Versicherten. Die Berechnungsbasis ist die aufgrund der risikotheoretisch berechnete Gesamtschadenverteilung erwartete Schadensumme, unter Berücksichtigung des Risikobeitrages und der Stop Loss Rückversicherung.

Die **Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung** dient der Finanzierung der Umstellungskosten bei Wechsel der biometrischen Grundlagen. Bei erstmaliger Verwendung der neuen biometrischen Grundlagen wird diese Rückstellung aufgelöst.

Die **Rückstellung für die Senkung des technischen Zinses** erfolgt derart, dass die Differenz zwischen dem technischen Zinssatz von 2.5% und dem technischen Referenzzinssatz gemäss der FRP Nr. 4 über einen Zeitraum von sieben Jahren gleichmässig verteilt wird. Die Rückstellung wird gebildet, sobald der technische Referenzzinssatz im Bewertungszeitpunkt um mehr als 0.25% und mehr als einem Jahr tiefer als 2.5% liegt. Die Rückstellung für die Rentner WFS der Bayer sind gesondert gebildet, da es sich um einen anderen Destinatärskreis handelt.

Falls die reglementarischen Umwandlungssätze von den versicherungstechnisch korrekten Werten abweichen, wird eine **Rückstellung für den Umwandlungssatz** gebildet. Die Höhe dieser Rückstellung ist grundsätzlich abhängig von der Differenz zwischen dem reglementarischen und versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssatz, der Wahrscheinlichkeit, die Altersleistung in Kapitalform zu beziehen sowie der Wahrscheinlichkeit als Aktiver das Rentenalter zu erreichen.

Die **Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle** dient der Deckung der Kosten der im Berichtsjahr erwerbsunfähigen aber noch nicht invalid erklärten Versicherten. Die Höhe dieser Rückstellung ist grundsätzlich abhängig von der Differenz zwischen dem erforderlichen Vorsorgekapital zur Finanzierung der potenziellen Invalidenrente und der vorhanden Freizügigkeitsleistung zur Deckung des Risikofalles, allenfalls gewichtet mit der Wahrscheinlichkeit der definitiven Invalidisierung.

5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31. Dezember 2017 erstellt. Der Experte stellt fest, dass per Stichtag

- die Pensionskasse ausreichend Sicherheit bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierungen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- der zur Anwendung kommende technische Zinssatz von 2.50% aus Sicht des Experten kurzfristig noch angemessen ist;
- die zur Anwendung kommenden technischen Grundlagen BVG 2015, GT 2018 angemessen sind;
- die Sollgrösse der Wertschwankungsreserve 21.5% der Verpflichtungen beträgt und dass dieser Wert aus Sicht des Experten ausreichend ist;
- die technische Rückstellungen alle versprochenen Leistungen abdecken und im Sinne von Art. 43 BVV 2 ausreichende Rückdeckungsmassnahmen getroffen wurden.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Rechnungsgrundlagen basieren auf den BVG 2015, GT 2018 (Vorjahr BVG 2015, GT 2017) zu einem technischen Zinssatz von 2.50% (Vorjahr: 2.50%). Die Berechnungen sind gemäss der Fachrichtlinie FRP2 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten erstellt worden. Die technischen Rückstellungen werden jährlich durch den Pensionsversicherungsexperten neu berechnet.

5.8 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Es wurden keine Änderungen von technischen Grundlagen oder Annahmen vorgenommen.

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2018	31.12.2017
Erforderliche Vorsorgekapitalien (Aktiven und Rentner) und Technische Rückstellungen		
Gesamte Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten bilanziert	478'591'331.77	454'707'522.41
vermindert um nicht verfügbare Mittel		
- Verbindlichkeiten	-9'243'309.90	-3'246'579.60
- Passive Rechnungsabgrenzung	-162'070.48	-150'189.00
- Arbeitgeber-Beitragsreserven	-76'912.10	-76'912.10
für vorsorge- bzw. versicherungstechnische Risiken verfügbares Vorsorgevermögen (Vv)	**469'109'039.29**	**451'233'841.71**
Für vorsorge- bzw. versicherungstechnische Risiken benötigtes Vorsorgekapital (Vk)		
- Vorsorgekapital	416'778'009.95	376'402'655.40
- technische Rückstellungen	9'688'199.00	8'253'939.00
Total Vorsorgekapital und technische Rückstellungen (Vk)	**426'466'208.95**	**384'656'594.40**
Deckungsgrad (Vv x 100 : Vk)	**110.0%**	**117.3%**
Unterdeckung	**nein**	**nein**

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Das Anlagereglement regelt die Aufteilung der Verantwortung, Kompetenzen und Kontrollfunktionen auf den Stiftungsrat und die Anlagekommission.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Festlegung der Anlagestrategie sowie die Festlegung der Vermögensverwaltungsinstitute, die die Umsetzung der Anlagestrategie vornehmen. Er bestimmt für die laufende Überwachung eine paritätisch zusammengesetzte und aus sechs Mitgliedern besetzte Anlagekommission.

Anlagekommission

Die Anlagekommission ist verantwortlich für die Umsetzung der Anlagestrategie, die Überwachung der Liquiditätsplanung sowie die Aufteilung der Anlagen auf die einzelnen Sektoren. Die Anlagekommission hält in der Regel vierteljährlich eine Sitzung ab.

Der Stiftungsrat hat einen externen Controller für die Unterstützung bei der Überwachung der Anlagetätigkeit beigezogen.
Die Vermögensverwaltung erfolgt via externe Mandate an Vermögensverwaltungsgesellschaften resp. Institutional Funds. Die Wertschriftenanlagen sind in der Regel indexierte Anlagen. Die zentrale Verwaltung der indexierten Anlagen erfolgt über den Global Custodian Credit Suisse. Die Immobilienanlagen werden indirekt über Anlagestiftungen bzw. Institutional Funds gehalten.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)

Bei den Immobilien wird die Begrenzung von 30% um 3% überschritten (Art. 55 BVV 2). Das Anlagereglement erlaubt eine Erweiterung der Anlagemöglichkeiten nach den Artikeln BVV 2 53-56 und 56a Absätze 1 und 5 sowie 57 Absätze 2 und 3 – dies ebenfalls gestützt auf den Anforderungen von Artikel 49a BVV 2. Die Sicherheit der Erfüllung der Vorsorgezwecke ist durch diese temporäre Überschreitung nicht beeinträchtigt.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	2018	2017
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	66'577'247.30	46'774'359.00
Veränderung in der Betriebsrechnung	-23'934'416.97	19'802'888.30
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz 31.12.	**42'642'830.33**	**66'577'247.30**
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	**91'690'234.92**	**82'701'167.80**
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-49'047'404.59	-16'123'920.50
Vorsorgekapital inkl. technische Rückstellungen am 31.12.	**426'466'208.95**	**384'656'594.40**
Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapitals	10.00%	17.31%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapitals	21.50%	21.50%

Wertschwankungsreserven sollen verhindern, dass der Deckungsgrad einer Pensionskasse wegen Kapitalmarktschwankungen (Volatilität) unter 100% fällt und damit eine Unterdeckung entsteht.

Auf Basis von historischen Benchmark Daten sowie einer aktuellen Ertragsprognose der einzelnen Anlagekategorien wird zur gültigen Anlagestrategie sowohl die erwartete Rendite als auch das erwartete Risiko bestimmt. Die notwendige Wertschwankungsreserve ergibt sich daraus als 2% Value at Risk. Im Weiteren werden bei der Festlegung der Schwankungsreserven die Struktur und Entwicklung des Vorsorgekapitals sowie die versicherungstechnisch notwendigen Rückstellungen berücksichtigt. Die Berechnung dieser Reserven erfolgt nach dem Grundsatz der Stetigkeit.

Die Anlagestrategie der Stiftung besitzt die folgenden Eigenschaften:

Erwarteter Ertrag (Brutto)	2.9%
Historisches Risiko	6.6%
Notwendige zweijährige Wertschwankungsreserve in Prozent der gesamten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen	21.5%

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31.12.2018 Wert in CHF	Anteil in %	31.12.2017 Wert in CHF	Anteil in %	Strategie / Bandbreite	Begrenzung BVV 2
Flüssige Mittel (inkl. Festgeld)	24'031'892.00		11'226'754.24			
Flüssige Mittel Fremdwährung	1'563'239.10		490'996.13			
Total Flüssige Mittel	**25'595'131.10**	**5.3%**	**11'717'750.37**	**2.6%**	1% / 0% - 8%	
Obligationen CHF	29'653'167.27	6.2%	25'715'312.70	5.7%	8% / 5% - 11%	100.0%
Obligationen EUR hedged	419'947.00	0.1%	12'551'165.14	2.8%	0% / 0% - 5%	
Obligationen USD hedged	33'619'612.43	7.0%	31'392'293.74	6.9%	9% / 3% - 12%	
Obligationen Welt	30'782'862.76	6.4%	32'184'959.40	7.1%	7% / 5% - 9%	] 30%
Obligationen Corp. Welt hedg.	28'056'964.74	5.9%	29'655'937.73	6.5%	7% / 5% - 9%	
Obligationen Emerg. Markets	14'852'645.70	3.1%	16'304'550.00	3.6%	3% / 0% - 5%	
Total Obligationen	**137'385'199.90**	**28.7%**	**147'804'218.71**	**32.5%**	**34% / 18% - 61%**	
Aktien Schweiz	38'841'700.74	8.1%	43'937'045.95	9.7%	10% / 8% - 12%	
Aktien Europa	33'197'354.93	6.9%	32'426'692.68	7.1%	8% / 6% - 10%	
Aktien Amerika	31'487'373.39	6.6%	35'255'337.21	7.8%	8% / 6% - 10%	
Aktien Japan	7'014'170.70	1.5%	8'335'001.19	1.8%	2% / 1% - 3%	
Aktien Pazifik ex Japan	18'432'118.46	3.9%	17'633'489.67	3.9%	4% / 2% - 6%	
Aktien Small Cap Welt ex CH	10'808'542.13	2.3%	12'738'622.31	2.8%	3% / 1% - 5%	
Aktien Emerging Markets	14'327'495.55	3.0%	12'780'781.73	2.8%	3% / 1% - 5%	
Total Aktien	**154'108'755.90**	**32.2%**	**163'106'970.74**	**35.9%**	**38% / 25% - 51%**	50.0%
Hypothekardarlehen	**0.00**	**0.0%**	**0.00**	**0.0%**	5% / 0% - 10%	50.0%
Immobilien Schweiz	143'260'209.40	29.9%	110'397'331.59	24.3%	19% / 16% - 25%	
Immobilien Ausland hedged	14'971'854.64	3.1%	16'033'665.79	3.5%	3% / 1% - 5%	
Total Immobilien	**158'232'064.04**	**33.1%**	**126'430'997.38**	**27.8%**	**22% / 17% - 30%**	30.0%
Forderungen, Abgrenzungsposten	**2'724'944.23**	**0.6%**	**2'295'465.91**	**0.5%**		
Kontokorrente Arbeitgeber	545'236.60		3'352'119.30			
Total Anlagen Arbeitgeber	**545'236.60**	**0.1%**	**3'352'119.30**	**0.7%**		5.0%
Total Aktiven	**478'591'331.77**	**100.0%**	**454'707'522.41**	**100.0%**		
Nominalwerte	**162'980'331.00**	**34.1%**	**159'521'969.08**	**35.1%**	40% / 18% - 69%	
Sachwerte	**312'340'819.94**	**65.3%**	**273'504'302.33**	**57.1%**	60% / 42% - 81%	70.0%
Währungsabsicherung	**97'614'564.00**	**20.4%**	**96'607'331.00**	**21.2%**	**22% / 5% - 51%**	30.0%
EUR	21'053'373.00	4.4%	30'856'190.00	6.8%	4% / 2% - 11%	
USD	56'153'070.00	11.7%	47'598'032.00	10.5%	12% / 2% - 19%	
JPY	9'159'836.00	1.9%	7'648'520.00	1.7%	2% / 0% - 4%	
GBP	11'248'285.00	2.4%	10'504'589.00	2.3%	3% / 1% - 5%	
Andere Währungen	0.00	0.0%	0.00	0.0%	0% / 0% - 12%	

Bei den Immobilien Schweiz besteht eine temporäre Überschreitung der Bandbreite um 4.9%.
Bei den Aktien, Obligationen und Immobilien handelt es sich um kollektive Anlagen.

Art. Darstellung gemäss BVV 2

		31.12.2018 Wert in CHF	Anteil am Vermögen (IST) in %	31.12.2017 Wert in CHF	Anteil am Vermögen (IST) in %	Begrenzung gemäss BVV 2 (Maximal) in %
54a	**Forderungen auf festen Geldbetrag**	**165'705'275.23**	**35%**	**161'817'434.99**	**36%**	100.0%
	Liquidität Verwaltungsmandate	25'595'131.10	5%	11'717'750.37	3%	
	- davon in Fremdwährungen	*1'563'239.10*	*0%*	*490'996.13*	*0%*	10.0%
	- davon bei Credit Suisse	*3'006'019.70*	*1%*	*802'267.05*	*0%*	10.0%
	Forderungen	2'721'773.43		2'295'465.91		
57	**Anlagen beim Arbeitgeber**	**545'236.60**	**0%**	**3'352'119.30**	**1%**	5.0%
	Obligationen CHF (inkl. FW hedged)	29'653'167.27	6%	25'715'312.70	6%	
	Obligationen Fremdwährung	107'732'032.63	23%	122'088'906.01	27%	
	Transitorische Aktiven	3'170.80	0%	0.00	0%	
55b	**Aktien**	**154'108'755.90**	**32%**	**163'106'970.74**	**36%**	**50.0%**
	Aktien Schweiz	38'841'700.74	8%	43'937'045.95	10%	
	Aktien Ausland	115'267'055.16	24%	119'169'924.79	26%	
55c	**Immobilien**	**158'232'064.04**	**33%**	**126'430'997.38**	**28%**	30.0%
	Immobilien Schweiz	143'260'209.40	30%	110'397'331.59	24%	
	Immobilien Ausland	14'971'854.64	3%	16'033'665.79	4%	10.0%
	Total Aktiven	**478'591'331.77**	**100%**	**454'707'522.41**	**100%**	

Alle BVV 2 relevanten Artikel im Zusammenhang mit den gesetzlichen Bestimmungen über die Vermögensanlage sind mit Ausnahme von Art. 55 BVV 2 eingehalten.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Termingeschäfte 31.12.2018		Betrag FW	Terminkurs / Abschlusskurs	Wert CHF	CHF
EUR Kauf	12.04.2019	11'000'000	-1.125849	-12'384'337.00	
			-1.134023	-12'474'253.00	-89'916.00
EUR Verkauf	12.04.2019	-11'000'000	-1.125849	12'384'337.00	
			-1.172200	12'894'200.00	509'863.00
EUR Verkauf	12.04.2019	-17'600'000	-1.125849	19'814'939.00	
			-1.172200	20'630'720.00	815'781.00
EUR Verkauf	12.04.2019	-1'100'000	-1.125849	1'238'434.00	
			-1.172200	1'289'420.00	50'986.00
GBP Verkauf	12.04.2019	-8'300'000	-1.249809	10'373'418.00	
			-1.327800	11'020'740.00	647'322.00
GBP Verkauf	12.04.2019	-700'000	-1.249810	874'867.00	
			-1.327800	929'460.00	54'593.00
JPY Verkauf	12.04.2019	-851'000'000	-0.008971	7'634'692.00	
			-0.008890	7'565'390.00	-69'302.00
JPY Verkauf	12.04.2019	-170'000'000	-0.008971	1'525'144.00	
			-0.008890	1'511'300.00	-13'844.00
USD Verkauf	12.04.2019	-33'900'000	-0.976575	33'105'897.00	
			-0.926300	31'401'570.00	-1'704'327.00
USD Verkauf	12.04.2019	-16'800'000	-0.976575	16'406'462.00	
			-0.926300	15'561'840.00	-844'622.00
USD Verkauf	12.04.2019	-6'800'000	-0.976575	6'640'711.00	
			-0.926300	6'298'840.00	-341'871.00
Unrealisierter Verlust 31.12.2018					-985'337.00

Sämtliche engagement-reduzierende Derivate waren jederzeit durch entsprechende Basiswerte gedeckt. Die Derivate wurden über die Depotbank Credit Suisse (Gegenpartei) abgeschlossen. Zur Margendeckung besteht ein Kreditrahmenvertrag mit der Credit Suisse.

6.6 Offene Kapitalzusagen

	Zusage CHF	Abruf 2017 CHF	Abruf 2018 CHF	Offen per 31.12.2018
Helvetia Anlagestiftung – Immobilien Schweiz	5'861'085	1'953'695	3'907'390	0
Utilita AST – Gemeinnützige Immobilien Schweiz	5'000'000	1'700'000	3'300'000	0
Total	**10'861'085**	**3'653'695**	**7'207'390**	**0**

6.7 Marktwerte und Vertragspartner der Wertpapiere und Securities Lending

Die Pensionskasse betreibt keine Wertpapierleihe.

6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.8.1 Performance des Gesamtvermögens

	2018 CHF	2017 CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs	454'707'522.41	376'040'069.00
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs	478'591'331.77	454'707'522.41
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	466'649'427.09	415'373'795.71
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-26'894'491.49	33'358'784.10
Performance auf dem Gesamtvermögen	**-5.8%**	**8.7%**

Die Performance im Vorjahr wurde vom Global Custodian (Credit Suisse) ermittelt, ist gemäss der Time weighted Return (TWR) Methode gerechnet und netto (nach Abzug von Kosten bei den indirekten Anlagen) angegeben.

6.8.2

Nettoergebnis Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen		
Zinsen Bank-Kontokorrente	-116'111.07	-37'417.90
Realisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	-79'965.33	0.36
Unrealisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	-2'145.12	-104'940.87
Spesen / Gebühren	-79.85	0.00
	-198'301.37	-142'358.41
Nettoergebnis aus Arbeitgeber-Beitragsreserven		
Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserven	0.00	-4'009.60
	0.00	-4'009.60
Nettoergebnis Obligationen		
Zinsertrag	3'646'445.09	
Realisierte Kursgewinne und -verluste	-836'469.66	
Nicht realisierte Kursgewinne und -verluste	-6'564'330.72	
TER-Kosten	85'352.93	
	-3'669'002.36	3'461'118.29
Nettoergebnis aus Aktien und ähnliche Anlagen		
Dividendenertrag	3'924'654.90	
Realisierte Kursgewinne und -verluste	-1'872'819.00	
Nicht realisierte Kursgewinne und -verluste	-21'548'415.94	
TER-Kosten	25'850.11	
	-19'470'729.93	26'858'534.77

		2018	2017
	Nettoergebnis aus Immobilien	CHF	CHF
	Ertrag Anlagefonds- / Stiftung	3'345'456.70	
	Realisierte Kursgewinne und -verluste	384'000.00	
	Nicht realisierte Kursgewinne und -verluste	-6'747'052.00	
	TER-Kosten	785'943.52	
	Retrozessionen	12'609.60	
		-2'219'042.18	4'569'082.94
6.8.3	**Zinsaufwand Guthaben Ausgetretene**		
	Zins Austrittsleistungen	-60'774.87	-39'103.94
		-60'774.87	-39'103.94
6.8.4	**Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage**		
	Verwaltungsgebühr Bankenmandate	-173'661.09	-126'238.58
	Wertschriftenaufwand	-99'283.64	-309'613.87
	Bankgebühren	-106'148.89	-91'060.50
	TER-Kosten	-897'547.16	-817'567.00
		-1'276'640.78	-1'344'479.95
6.8.5	**Total Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage**	**-26'894'491.49**	**33'358'784.10**

6.9 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

		31.12.2018	31.12.2017
		CHF	CHF
6.9.1	**Summe aller in der Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen**		
	TER-Kosten	897'547.16	817'567.00
6.9.2	**Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten in Prozent der kostentransparenten Vermögensanlagen**	**0.27%**	**0.31%**
	Vermögensverwaltungskosten	1'276'640.78	1'344'479.95
	kostentransparente Vermögensanlagen	478'588'160.97	436'702'972.00
6.9.3	**Kostentransparenzquote**	**100.00%**	**96.04%**
	Vermögensanlagen	478'588'160.97	454'707'522.41
	kostentransparente Vermögensanlage	478'588'160.97	436'702'972.00

6.10 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Kontokorrente bei den Arbeitgeberfirmen (Aktiven)	545'236.60	3'352'119.30
Kontokorrente bei den Arbeitgeberfirmen (Passiven)	-111'174.70	0.00
Arbeitgeberbeitragsreserve Bayer (Schweiz) AG	38'456.05	38'456.05
Arbeitgeberbeitragsreserve Bayer Crop Science Schweiz AG	38'456.05	38'456.05

Die Arbeitgeber-Beitragsreserve wurde im Berichtsjahr mit 0% verzinst (Vorjahr 5.50%).
Die offenen Beitragszahlungen wurden im Januar 2019 ausgeglichen.

6.11 Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht 1.1.	76'912.10	72'902.50
Zins	0.00	4'009.60
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht 31.12.	**76'912.10**	**76'912.10**

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Erläuterung aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Aktive Rechnungsabgrenzung	3'170.80	0.00
Total aktive Rechnungsabgrenzung	**3'170.80**	**0.00**

7.2 Andere Verbindlichkeiten

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Kontokorrent Bayer Consumer Care AG	111'174.70	0.00
Kreditoren diverse	6'342.00	7'611.30
Kreditor Quellensteuer	80'671.00	6'186.10
Kreditor Sicherheitsfonds	100'634.40	0.00
Total Andere Verbindlichkeiten	**298'822.10**	**13'797.40**

7.3 Erläuterung passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Abgrenzung Sicherheitsfonds (nur VJ)	0.00	91'269.00
Abgrenzung Revisionskosten	26'000.00	11'000.00
Abgrenzung Expertenkosten	60'406.90	12'000.00
Abgrenzung Gebühren Aufsichtsbehörden	15'880.00	920.00
Abgrenzung Beratung Vermögensverwaltung	7'590.15	0.00
Abgrenzung CS Vermögensverwaltungsgebühr	0.00	32'300.00
Abgrenzung UBS PF-Managementgebühr	0.00	2'700.00
Vermögensverwaltungskosten 3. und 4. Quartal 2018	52'193.43	0.00
Total passive Rechnungsabgrenzung	**162'070.48**	**150'189.00**

7.4 Erläuterung Verwaltungskosten

	2018	2017
	CHF	CHF
Revisionskosten	26'266.50	21'855.00
Expertenkosten	61'366.90	32'621.00
Drucksachen, Büromaterial und Kommunikation	0.00	4'703.00
Verwaltungskosten	259'000.80	337'700.00
Gebühren Aufsichtsbehörden	33'318.85	16'069.00
Übrige Verwaltungskosten	19'473.15	211.65
	399'426.20	**413'159.65**

7.5 Erläuterung sonstiger Aufwand/Ertrag

	2018	2017
	CHF	CHF
Übriger Ertrag	9'241.16	3'083.45
Total	**9'241.16**	**3'083.45**

Der übrige Ertrag von CHF 9'241.16 setzt sich aus CHF 6'598.60 Rückerstattung von Quellensteuerabzügen (Vorjahr CHF 3'083.45) und CHF 2'642.56 aus Korrekturen des Jahres 2017 zusammen.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Auflagen im Zusammenhang mit dem Schreiben vom 11.01.2019 der BVG- und Stiftungsaufsicht Zürich sind umgesetzt worden (siehe Pos. 5.5 und 5.6). Die Jahresrechnung 2017 wurde von der BVG- und Stiftungsaufsicht Zürich zur Kenntnis genommen.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Unterdeckung / Erläuterungen der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

Nicht anwendbar.

9.2 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserve

Nicht anwendbar.

9.3 Teilliquidation

Im Berichtsjahr ist kein Tatbestand eingetreten, der eine Teilliquidation zur Folge hätte.

9.4 Separate Accounts

Keine.

9.5 Verpfändung von Aktiven

Zur Margendeckung der bei der Credit Suisse abgeschlossenen Devisentermingeschäfte besteht ein Kreditrahmenvertrag in der Höhe von CHF 12'000'000. Zur Sicherstellung der Rahmenlimite sind sämtliche durch die Credit Suisse verwahrten Vermögenswerte verpfändet.

9.6 Solidarhaftung und Bürgschaften

Keine.

9.7 Retrozessionen

Die externen Banken und Vermögensverwalter haben die erhaltenen bzw. ausgerichteten Retrozessionen im Sinne der Pflicht zur Rechenschaftsablegung und Ablieferungspflicht im Sinne von Art. 400 Abs. 1 OR, der Bestimmungen zur Abgabe von Vermögensvorteilen gemäss Art. 48k BVV 2 sowie der entsprechenden Rechtsprechung des Bundesgerichtes (zuletzt in BGE 4A_127/2012 und 4A_141/2012 vom 30. Oktober 2012) jährlich offenzulegen. Im laufenden Geschäftsjahr sind Retrozessionen von CHF 12'609.00 vereinnahmt worden.

9.8 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögenstransaktionen

Per 01.01.2018 sind die Rentenverpflichtungen aus der Wohlfahrtsstiftung der Bayer (Schweiz) AG übernommen worden. Die entsprechende Einlage ist in Pos. 5.2 ausgewiesen.

9.9 Integrität und Loyalität

Die mit der Verwaltung von Vermögensanlagen betrauten Personen und Institutionen richten sich nach den Loyalitätsrichtlinien gemäss Art. 51b BVG sowie Art. 48f ff und Art. 49a BVV 2.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine Ereignisse vor, welche berücksichtigt werden müssen.